

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber ..... IX

## A. Das Existenzdenken Kierkegaards

1. Kierkegaards Spätwerk als dialektische Theologie ..... 3
2. Bekenntnis und Handlung – nach Søren Kierkegaard ..... 25
3. Die Frage nach dem Glück in Kierkegaards Stadienlehre  
(Ästhetik, Ethik, Religion) ..... 40
4. ‚In kraft des Absurden‘. Die Verborgenheit des Glaubens  
bei Søren Kierkegaard ..... 61
5. *Einübung im Christentum*: Kritische Anmerkungen zu  
Kierkegaards Theologie ..... 73
6. Kierkegaards Verteidigung der Kontingenz: „Dass etwas  
Inkommensurables in einem Menschenleben ist“ ..... 90
7. *Die Taten der Liebe*: Kierkegaards *wirkliche* Ethik ..... 106
8. Religious Dialectics and Christology ..... 127
9. Die Inkommensurabilität des Kontingenten. Zwei Reden  
Kierkegaards: Über Besorgnis und Ewigkeit ..... 149
10. „Philosophie und Christentum lassen sich doch niemals  
vereinen.“ Kierkegaards theologische Ambivalenzen im  
*Journal AA / BB* (1835–37) ..... 178
11. Kierkegaard and Luther: Kierkegaard’s One Thesis ..... 199
12. Existenz-Mitteilung – nicht unmittelbares Selbstbewusstsein:  
Kierkegaards Kritik transzendentaler Religionsbegründung .. 209
13. Søren Kierkegaard als Religionsphilosoph der Moderne ..... 229
14. Christologische Motive in den *Christlichen Reden*  
(dritte und vierte Abteilung) ..... 246

15. "...and moreover, lo, here is a ram." Genesis 22 in Religious-Philosophical Metacriticism: Comments on S. Kierkegaard's *Fear and Trembling* and J. Derrida's *Donner la mort* . . . . . 271

## B. Die Inspiration des Pragmatismus

1. Glaubenserfahrung und Anthropologie. Röm 7, 14–25 und Luthers These: totum genus humanum carnem esse . . . . . 293
2. Gottes Handeln – Rechtfertigung, Versöhnung und Erlösung . 322
3. Mythos und Kritik. Theologische Aufklärung in Thomas Manns Josephsroman . . . . . 352
4. Religion, Kontingenz und christlicher Glaube. Zu Niklas Luhmanns *Funktion der Religion* . . . . . 380
5. Christliche Religion – Zeichen unter Zeichen? . . . . . 410
6. Gotteserfahrung und Existenzkategorie . . . . . 425
7. Glaube und Werke. Zur Begründung theologischer Ethik . . . 438
8. Zeichenkonzeptionen in der Religion vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart . . . . . 467
9. William James: Pragmatism and Religion. Die achte Vorlesung über Pragmatismus von 1906 . . . . . 498
10. Instinkt und Symbol. Semiotische Phänomenologie der Religiosität . . . . . 523
11. Evolutionäre Metaphysik als Theorie des menschlichen Selbst. Beiträge zum Begriff religiöser Erfahrung . . . . . 549
12. Trinität: Relationenlogik und Geistesgegenwart . . . . . 588
13. Gottes Poesie oder Anschauung des Unbedingten? Semiotische Religionstheorie bei C. S. Peirce und P. Tillich . . . . . 604
14. Religion und Evolution . . . . . 626
15. *Unmittelbares Selbstbewusstsein* – semiotische und pragmatistische Überlegungen zu einem (fast) unzugänglichen Begriff . . . . . 652

Abkürzungen .....	664
Nachweise der Erstveröffentlichungen .....	669
Namensregister .....	675